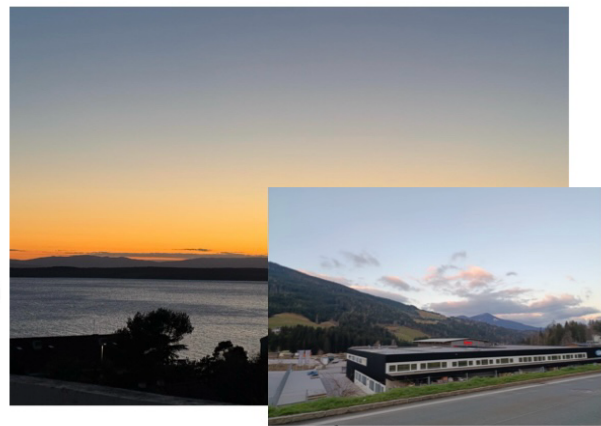




Sonntag, als wir am Hotel ankamen, bekamen wir dann erstmal die Info, dass wir ein Hotel-Upgrade bekommen haben und nun in einen 4 statt 3-Sterne Hotel bleiben.

Natürlich haben wir dann erstmal die Zimmer erkundet, ausgepackt und die Betten gerichtet.



Danach hatten wir bis zum Abendessen um 19 Uhr Freizeit, die jeder nach belieben verbringen konnte. Eingeplant war ein Buffet, was etwa 100m vom Hotel in einem extra Gebäude stattfand, bei dem wir uns auch frei Wahl bedienen konnten. Ein kleines extra war, dass wir das Meer mit Sonnenuntergang während des Essens beobachten konnten. Zum Abschluss gab es dann angekommen am Hotel, am späteren Abend das „Casino Royal“ wo jeder der Lust hatte verschiedene mitgebrachte Spiele miteinander spielen konnte.



# NATIONALPARK PLITVICER SEEN



AM MONTAG HABEN WIR UNS NACH EINEM FRÜHSTÜCK UND EINER KLEINEN BUSFAHRT,  
DIE PLITVICER SEEN ANGESCHAUT. WIE SIND DURCH DEN NATIONALPARK GELAUFEN  
UND HABEN DIE UNZÄHLIGEN WASSERFÄLLE BETRACHTET. DANACH SIND WIR NOCH MIT  
EINEM BOOT ÜBER DEN KOZJAK-SEE GEFAHREN.

ANSCHLIEßEND SIND WIR MIT DEM BUS WIEDER INS HOTEL GEFAHREN, WO WIR UNS  
DANN FREIZEITAKTIVITÄTEN WIE MINIGOLF WIDMETEN. AM ABEND GAB ES EIN  
GEMEINSAMES ABENDESSEN UND DANACH HABEN WIR DEN RESTLICHEN ABEND NACH  
BELIEBEN VERBRACHT.

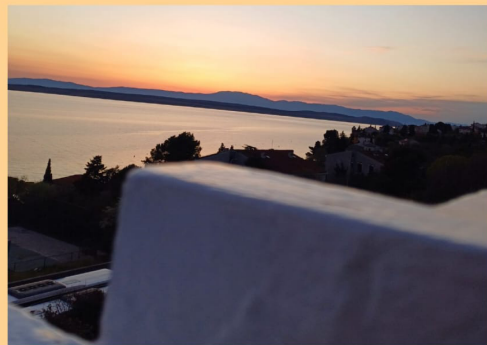
# Kroatien Dienstaag

## Die Da-Vinci-Brücke

Der Dienstaag begann wie die anderen Tage: frühstücken gegen 7 Uhr, danach schnell die Sachen packen und ab in den Bus. Nach ungefähr einer Stunde Fahrt kamen wir in ein enges Viertel eines Dorfes, wo wir mit dem Bus leider nicht weiter-fahren konnten. Doch so nett, wie die Veranstalter waren, nahmen sie uns den restlichen Weg in kleinen Bussen mit zur Küste, wo wir später die Brücken bauen sollten. Die Veranstalter erklärten uns Da Vincis Geschichte und wie seine Brücke nur durch Reibung zusammenhält. Wir teilten uns in Gruppen auf und bekamen drei Aufgaben: erstens eine sich selbst tragende Brücke aus nur vier Brettern, zweitens ein selbsttragendes Dach aus fünf Brettern und drittens die Da-Vinci-Brücke selbst. Alle Gruppen schafften es früher oder später, die Aufgaben zu meistern, und wir verglichen unsere Ergebnisse vom Vortag. Einige nutzten ihre freie Zeit und gingen an den wunderschönen Küstenfelsen klettern. Anschließend ging es zurück zum Hotel. Es gab wie immer ein leckeres Buffet, und nachdem alle satt waren, wurden im Haus, in dem wir untergebracht waren, verschiedene Spiele gespielt.



Mittwoch ging es in den Grenzort Brod na Kupi. Vorort folgte eine Kurze Einweisung ins Rafting fahren. Ausgestattet mit Neoprenkleidung ging es anschließend direkt los. Trotz einigen Startschwierigkeiten kamen alle Mitfahrenden auf ihren Spaß. Das Highlight der Fahrt war der abschließende Sprung von einem Wasserfall. Der Nachmittag wurde noch für einige Aktivitäten wie Tischtennis, Wikingerschach oder Volleyball genutzt. Den Ausklang brachte dann der Küstenzauber, wo jeder und jede nochmal Zeit für die schönsten Erinnerungen hatte und der tägliche Spieleabend.





**Bevor es nach Hause ging, schlenderten wir durch die Altstadt von Crikvenica, kauften Souvenirs, spielten Pickleball oder genossen ein letztes Essen am Meer.**

**Während der Rückfahrt begleitete uns der letzte Sonnenuntergang.**

**Um Mitternacht sangen wir für Fabienne, die an diesem Tag Geburtstag hatte.**

**Gegen 11 Uhr wurden wir schließlich herzlich von Familie und Freunden an der Schule empfangen.**

**Kroatien 2025'**

